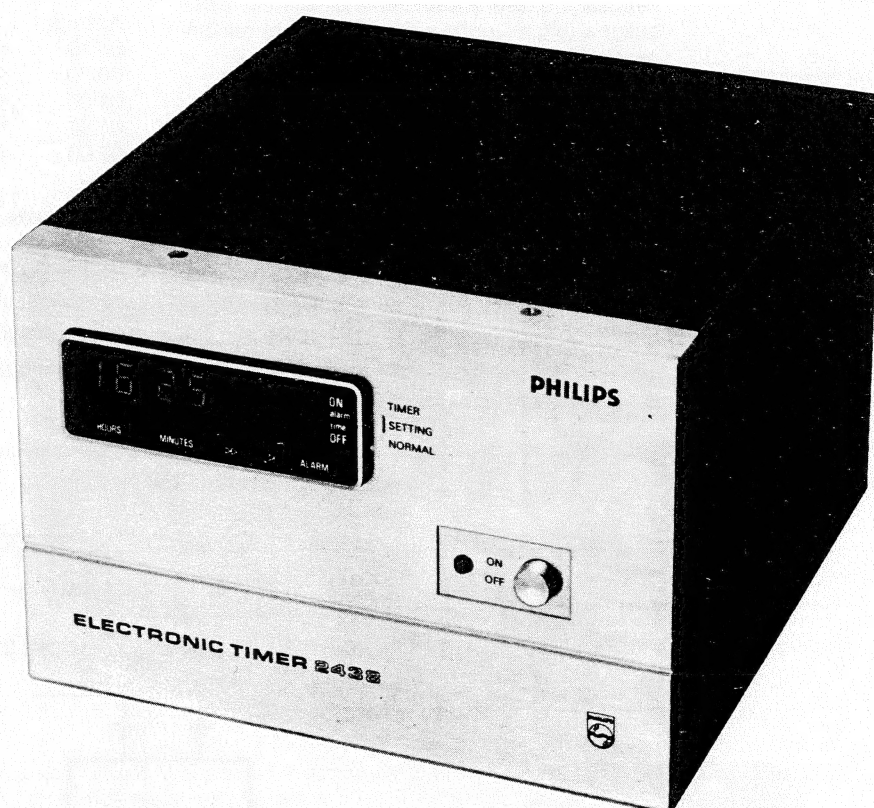


PHILIPS



Bedienungsanleitung

Electronic Timer LFD 2438

Mit der Schaltuhr können Sie sich wecken lassen.

Die Funktionsweise ist wie beim Schaltuhrbetrieb. Die Startzeit entspricht nun der Weckzeit. Bereiten Sie die Geräte vor, durch die Sie geweckt werden wollen, und vergessen Sie nicht, eine angemessene Lautstärke einzustellen. Die ausgewählten Geräte werden zur Weckzeit eingeschaltet und bleiben dann 59 Minuten in Betrieb.

Verbleibt der Wahlschalter ④ in Stellung ①, wird der Weckvorgang nach 24 Stunden wiederholt. Wollen Sie einmal nicht geweckt werden, denken Sie daran, den Wahlschalter ④ vorher in Stellung ② zu bringen.

Mit der eingebauten Uhr können Sie auch Zeitspannen messen (Stopp-Uhr-Betrieb).

Bringen Sie hierzu Wahlschalter ④ in Stellung ② und drücken Sie gleichzeitig die Tasten ② und ③. Beim Loslassen der Tasten erfolgt die Anzeige

„0000“. Zum Start und während der zu messenden Zeit Taste ③ drücken. Bei Ende der zu messenden Zeit Taste ③ loslassen. Die Stundenstellen zeigen jetzt die **doppelte** Anzahl der gemessenen Minuten an und die Minutenstellen die **doppelte** Anzahl der gemessenen Sekunden.

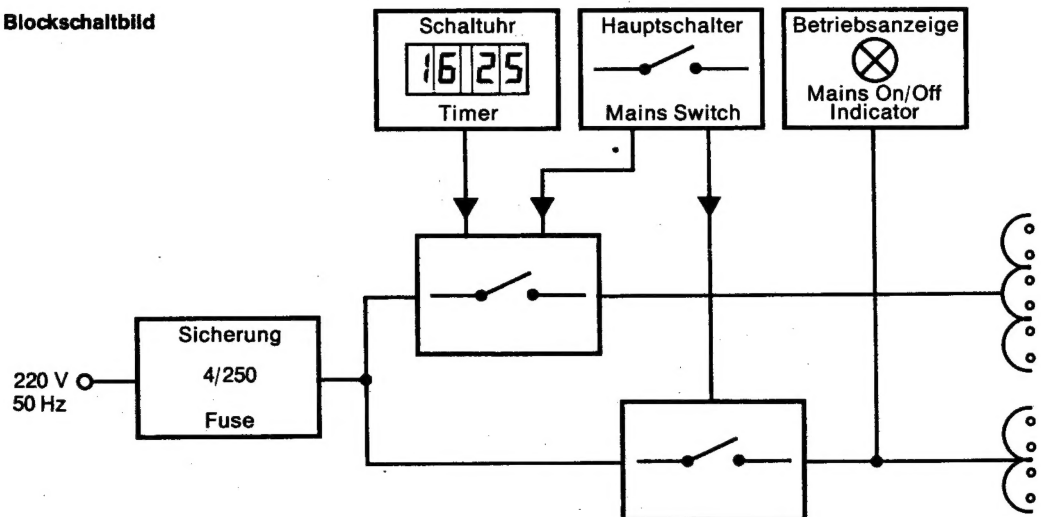
Beispiele:

Anzeige		Zeit
00 10	=	5 Sekunden
00 30	=	15 Sekunden
01 00	=	30 Sekunden
01 30	=	45 Sekunden
02 00	=	1 Minute

Technische Daten

Betriebsspannung	220 V/50 Hz
Leistungsaufnahme der Schaltuhr	ca. 4 W
Schaltleistung	max. 880 W
Abmessungen (B x T x H)	188 x 208 x 143
Masse	ca. 2,4 kg

Blockschaltbild



Änderungen vorbehalten.

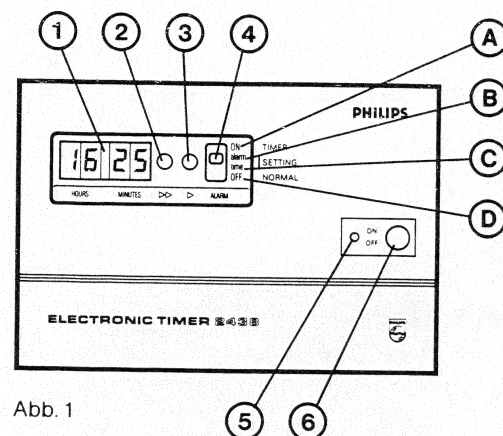


Abb. 1

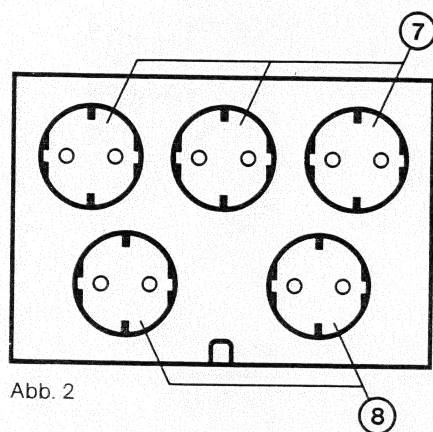


Abb. 2

Bedienungselemente, Anzeigen und Anschlüsse

- ① Uhr mit 24-Stunden-LED-Anzeige
- ② Taste zum Stellen der Uhr und der Startzeit (Schnellauf)
- ③ Taste zum Stellen der Uhr und der Startzeit (Langsamlauf)
- ④ Wahlschalter:
- Ⓐ **ON/TIMER** (Schaltuhr „EIN“): Uhr schaltet die an die Steckdosen ⑦ angeschlossenen Geräte zur vorgewählten Zeit ein
- Ⓑ **alarm setting**: Einstellung der Startzeit mit den Tasten ② und ③
- Ⓒ **time setting**: Einstellung der Uhrzeit mit den Tasten ② und ③
- Ⓓ **OFF/NORMAL** (Schaltuhr „AUS“): Uhr schaltet die angeschlossenen Geräte zur vorgewählten Zeit **nicht** ein, zeigt aber die Uhrzeit an
- ⑤ Betriebsanzeige
- ⑥ Hauptschalter **ON/OFF**
- ⑦ Drei Steckdosen, schaltbar durch Hauptschalter ⑥ und Schaltuhr
- ⑧ Zwei Steckdosen, schaltbar durch Hauptschalter ⑥



Abb. 3

Die elektronische Zeitschaltuhr LFD 2438 ist der ideale Baustein für die zentrale Stromversorgung jeder Musikanlage.

In den Abmessungen und im Styling ist die Zeitschaltuhr den Philips Cassette-Recordern N 2534 und N 2538 angepaßt. Neben einer dieser Cassette-Recorder gestellt, ergibt sich eine Gesamtbreite von 570 mm entsprechend der Breite des Receivers Philips Tonmeister 794 TA.

Dadurch lassen sich kompakte und formschöne HiFi-Stereo-Anlagen konzipieren. Ein Beispiel hierfür ist der Philips HiFi-Turm (s. Abb. 3).

Durch die in Ihre Anlage integrierte Schaltuhr können Sie Ihre Lieblingssendungen auch bei Abwesenheit aufnehmen. Außerdem kann die Schaltuhr auch als Wecker und als Stopp-Uhr benutzt werden.

Mit dem Hauptschalter ⑥ können Sie bis zu fünf angeschlossene Geräte ein- und ausschalten.

An der Rückseite des Gerätes sind fünf Steckdosen in zwei Reihen angeordnet.

- Schließen Sie an die obere Steckdosenreihe ⑦ die Geräte Ihrer Stereo-Anlage an, die auch über die Schaltuhr betrieben werden sollen, z. B. Tuner, Receiver, Cassette-Recorder, Tonbandgerät und dergleichen.
- Achten Sie beim Anschluß bitte auf die maximal zulässigen Leistungswerte der einzelnen Steckdosen.

Achtung: Zum Schutz Ihrer Stereo-Anlage ist die Stromversorgung mit einer Sicherung von 4 A abgesichert. Damit ergibt sich eine maximal zulässige Schaltleistung von insgesamt 880 W.

- Nun die Zeitschaltuhr an die Netzsteckdose anschließen, Hauptschalter ⑥ drücken, so daß die Betriebsanzeige ⑤ aufleuchtet und alle angeschlossenen Geräte einschalten.
- Sie können somit Ihre Stereo-Anlage zentral mit dem Hauptschalter ⑥ ein- und ausschalten, ohne die Netzschalter der einzelnen Geräte betätigen zu müssen.

Die eingebaute Uhr zeigt Ihnen die Tageszeit an.

Bei Anschluß der Schaltuhr an das Stromnetz blinken alle Uhren-Ziffern. Damit wird signalisiert „die Uhr geht falsch“. Die gleiche Erscheinung stellt sich übrigens auch nach einem Stromausfall ein. Stellen Sie nun zunächst die Uhr wie folgt:

- Wahlschalter ④ in Stellung Ⓒ bringen (Abb. 1),
- Taste ② (Schnellauf) so lange drücken, bis die richtige Zeitangabe fast erreicht ist, und dann
- Taste ③ (Langsamlauf) so lange drücken, bis die Zeitanzeige ① die richtige Uhrzeit anzeigt.
- Bringen Sie nun den Wahlschalter ④ in Stellung Ⓓ für Normalbetrieb oder in Stellung Ⓐ für Schaltuhrbetrieb.

Mit der Schaltuhr können Sie die drei an die obere Steckdosenreihe ⑦ angeschlossenen Geräte ein- und ausschalten.

Zur Vorbereitung des Schaltuhrbetriebes bitte

- Wahlschalter ④ in Stellung Ⓑ bringen,
- Taste ② (Schnellauf) so lange drücken, bis die richtige Startzeit-Angabe fast erreicht ist, und dann
- Taste ③ (Langsamlauf) so lange drücken, bis die Zeitanzeige ① die richtige Startzeit anzeigt. Die Einschaltdauer ab Startzeit beträgt 59 Minuten.
- Bringen Sie nun den Wahlschalter ④ in Stellung Ⓐ. Die Zeitanzeige zeigt die Uhrzeit an, und die Schaltuhrfunktion wird durch einen zusätzlichen Leuchtpunkt in der rechten unteren Ecke angezeigt.

Bereiten Sie nun Ihre Geräte für den Schaltuhrbetrieb vor, z. B. wenn Sie eine Rundfunksendung aufnehmen wollen:

- Überzeugen Sie sich davon, daß alle Geräte, die durch die Schaltuhr eingeschaltet werden, an die obere Steckdosenreihe ⑦ angeschlossen sind.
- Die Anlage nun mit Hauptschalter ⑥ einschalten, am Receiver oder Tuner den gewünschten Sender einstellen und das Tonbandgerät oder den Cassette-Recorder in Stellung „Aufnahme“ bringen.
- Ist das Aufnahmegerät richtig ausgesteuert, Anlage mit Hauptschalter ⑥ ausschalten.

Achtung: Nach Ausschalten der Anlage Pausetaste am Aufnahmegerät lösen und Lautstärkeregler des Receivers oder Verstärkers auf „0“ stellen, damit Ihre Nachbarn während Ihrer Abwesenheit nicht durch eine zu hohe Lautstärke gestört werden.

Die entsprechend vorbereiteten Geräte werden zur Startzeit automatisch eingeschaltet und bleiben 59 Minuten in Betrieb. Danach werden die Geräte wieder abgeschaltet.

Bei Ihrer Rückkehr denken Sie bitte daran, den Wahlschalter ④ in Stellung Ⓓ zurückzubringen. Wegen der eingebauten Weckfunktion wird der Einschaltvorgang sonst nach 24 Stunden wiederholt.

Hinweis: Erneutes Einschalten kann bei einigen Spulentonbandgeräten hinsichtlich der Bandführung zu Schwierigkeiten führen. Untersuchen Sie deshalb bitte, ob bei Ihrem Tonbandgerät auch bei erneutem Einschalten durch die Schaltuhr eine sichere Bandführung und Funktion gegeben ist, oder stellen Sie sicher, daß die Laufzeit bis Bandende kleiner als 59 Minuten ist und somit die Bandendabschaltung des Gerätes ein wiederholtes Einschalten unterbindet.

